

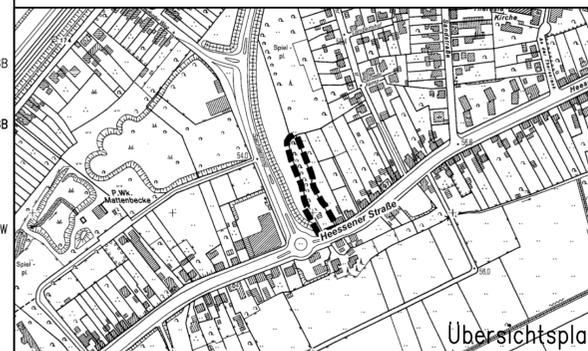
### Zeichenerklärung

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	S9(7)BauGB
Art und Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)		S9(1)BauGB
WR	Reines Wohngebiet	S3BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet	S4BauNVO
WB	Besonderes Wohngebiet	S4aBauNVO
MD	Dorfgebiet	S5BauNVO
M	Mischgebiet	S6BauNVO
MK	Kerngebiet	S7BauNVO
GE	Gewerbegebiet	S8BauNVO
GI	Industriegebiet	S9BauNVO
SO 1	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S10BauNVO
SO 2	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb) zwingend	S11BauNVO
II	Höchstgrenze	Zahl der Vollgeschosse S16(2)BauNVO
II-III	Mindestgrenze-Höchstgrenze	
0,4	Grundflächenzahl	
0,8	Geschossflächenzahl	SS16(2),17(1)und(2)BauNVO
GR 100qm	Grundfläche	S16(2)BauNVO
GF 500qm	Geschossfläche	
BM 900cbm	Baumasse	
TH	Traufhöhe	Höhe baulicher Anlagen-Höchstgrenze SS16(4),18BauNVO
FH	Firshöhe	
OK	Oberkante	
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	z.B. S1(4), S16(5)BauNVO
Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen		S9(1)2BauGB
o	offene Bauweise	S22(1)BauNVO
△	nur Einzelhäuser zulässig	
△	nur Doppelhäuser zulässig	
△	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	
△	nur Hausgruppen zulässig	
△	nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig	
g	geschlossene Bauweise	S22(1)BauNVO
a	abweichende Bauweise	S22(4)BauNVO
Baulinie		S23BauNVO
Baugrenze		S23BauNVO
Größe, Breite und Tiefe der Baugrundstücke (Die Zahlenwerte sind Beispiele)		S9(1)3BauGB
⊙400m	Mindestgröße	
⊙15m	Mindestbreite	
⊙30m	Mindesttiefe	
c 800m	Höchstgröße	
B 30m	Höchstbreite	
T 40m	Höchsttiefe	
Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)		S9(1)5BauGB
Flächen für Sport- und Spielanlagen (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)		S9(1)5BauGB
Verkehrsfäche		S9(1)11BauGB
—	Straßenverkehrsfäche	S9(1)11BauGB
—	Straßenbegrenzungslinie (Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt)	
—	Verkehrsfäche besonderer Zweckbestimmung z.B. öffentliche Parkfläche, Fußgängerbereich, Fuß- und Radweg (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)11BauGB
—	Öffentliche Parkfläche	
—	Fußgängerbereich	
—	Mit Geh- und Fahrrechten (F) zu S9(1)21BauGB belastende Flächen	
(Beginnliste siehe Einschrieb) zugunsten		
a)	der Stadt Hamm	
b)	der Allgemeinheit	
c)	der Anlieger	
d)	der Stadtwerke	
Ein- bzw. Ausfahrten und Anschließ		S9(1)4und11BauGB
anderer Flächen an die Verkehrsfläche		
▲	Einfahrt/Ausfahrt	
▼	Einfahrtbereich	
▲	Ausfahrtbereich	
—	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	
—	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind	S9(1)26BauGB
—	Aufschüttung	
—	Abgrabung	
—	Stützmauer	
—	Verkehrsfläche, Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, Versorgungsanlagen und -leitungen	S9(1)12,13 und14BauGB
—	Verkehrsfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)12BauGB
T	Trafostation	
G	Gasdruckreglerstation	
M	Mülltonnenstandplatz	
—	Mit Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen	S9(1)21BauGB
(Beginnliste siehe Einschrieb) zugunsten		
a)	der Stadt Hamm	
b)	der Allgemeinheit	
c)	der Anlieger	
d)	der Stadtwerke	

□	Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung Versorgungsanlagen und -leitungen	S9(1)14BauGB S9(1)13BauGB
—	oberirdisch (Art der Anlagen/Leitungen siehe Einschrieb)	
—	unterirdisch	
Grünflächen, Wasserflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft und Wald		S9 (1)15,16 und18BauGB
□	Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)15BauGB
□	Private Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)15BauGB
□	Wasserfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)16BauGB
□	Fläche für die Landwirtschaft	S9(1)18aBauGB
■	Wald	S9(1)18bBauGB
Maßnahmen, sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		S9(1)20 und25BauGB
□	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	S9(1)25aBauGB
○	Anpflanzen von Bäumen	
○	Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
□	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern	S9(1)25bBauGB
○	Erhaltung von Bäumen	
○	Erhaltung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
Flächen für Stellplätze und Garagen und für Gemeinschaftsanlagen		S9(1)4BauGB S9(1)22BauGB
□	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen	S9(1)4BauGB
St	Stellplatz	
Go	Garage	
TGo	Tiefgarage	
□	Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen	S9(1)22BauGB
GSt	Gemeinschaftstellplätze	
GGo	Gemeinschaftgaragen	
TGGo	Tiefgemeinschaftgaragen	
TGGo+StP	Tiefgemeinschaftgaragen+ Stellplatzpalette	
Immissionschutzfläche		S9(1)24BauGB
□	Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung im Sinne des Bundesimmissionschutzgesetzes (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)24BauGB
Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen		S9(1)24BauGB
□	Lärmschutzwoll	
□	Lärmschutzwand	
□	Lärmschutzvorkehrungen (aktiv)	
□	Lärmschutzvorkehrungen (passiv) entsprechend den Festsetzungen in Textform	
Sonstige Festsetzungen		
□	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S9(1)10BauGB
Bezeichnung gemäß		S172(1)BauGB
□	Umgrenzung von Erhaltungsbereichen (siehe auch Festsetzungen in Textform)	
Auf landesrechtlichen Regelungen beruhende Festsetzungen gemäß § 9 (4) BauGB		
Örtliche Bauvorschriften		S86(1)BauONW
FD	Flachdach	
SD	Satteldach	
WD	Walmdach	
MD	Mansarddach	
PD	Pultdach	
—	Dachneigung, z.B. 30°	
—	Hauptfirstrichtung	
weitere Festsetzungen siehe örtliche Bauvorschriften in Textform		
Regelungen nach		S6(4)DSchG
□	Umgrenzung eines Denkmalbereiches	
Nachrichtliche Übernahme gemäß § 9(6) BauGB		
□	Einzelanlagen, die in die Denkmalliste eingetragen sind	
□	Umgrenzung des Sanierungsgebietes	S142(3)BauGB
—	planfestgestellte Bahnanlage	
—	Aufteilung des Straßenquerschnittes	
—	Verkehrsgrün	
—	Vorschlag zur Grundstücksteilung	
⊙	Standplatz für vorübergehendes Abstellen von Müllgefäßen	
Bestand		
14	Wohngebäude	
x	Wirtschaftsgebäude oder Garagen	
II	Zahl der Vollgeschosse	
62,14	Höhenangabe über NHN	
○	Baum	
Kennzeichnung in Textform gemäß § 9(5) BauGB		
Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen geht der Bergbau an.		

Artenschutz im Plangebiet sind die Belange des Artenschutzes nach BNatSchG beachtlich.  
DIN-Normen  
Die auf dieser Planurkunde genannten DIN-Normen und VDI-Richtlinien können im Bautechnischen Bürgeramt des Technischen Rathauses, Gutstov-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm eingesehen werden.



Stadt Hamm  
Gemarkung Hamm  
Flur 21  
Maßstab 1:500

## Bebauungsplan Nr.07.095

### – Heessener Straße / Sachsenring –

Rechtsgrundlagen:  
§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW S. 666/SGV. NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –  
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 2004 (BGBl. I S. 2414) i.V.m. der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung – BauNVO –) vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) – jeweils in der gegenwärtig geltenden Fassung –  
§ 86 (1) und (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen (Landesbauordnung – BauO NRW) vom 13. April 2000 (GV.NW.S.255/SGV.NW.232) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –  
Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58)  
Diese Satzung der Stadt Hamm vom ... ist am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung ohne Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. § 10 (2) und (3) BauGB am ... in Kraft getreten.

Die Planunterlage (Stand: ...) entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.	Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB hat am ... als Bürgerversammlung/als Besprechungstermin bei der Verwaltung vom einschließlich ... stattgefunden.	Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß § 3 (2) BauGB erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit der Begründung vom ... beschlossen.	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BauGB diesen Bebauungsplan einschließlich der in roter Farbe eingetragenen Änderungen am ... als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses.
Hamm, Städt. Vermessungsdirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor
Für den Entwurf: Hamm, Stadtbaurätin	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 2 (1) BauGB am ... die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am ...	Der Rat der Stadt Hamm hat am ... beschlossen, von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB abzusehen.	Dieser Bebauungsplan hat mit der Begründung vom ... gemäß § 3 (2) BauGB nach erfolgter Bekanntmachung am ... in der Zeit vom ... bis einschließlich ... öffentlich ausgelegen.	Die Bereithaltung dieses Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht ist gemäß § 10 (3) BauGB am ... ortsüblich bekanntgemacht worden.
Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Ltd. Städt. Baudirektor
Bauberrat	Ltd. Städt. Baudirektor	Ltd. Städt. Baudirektor	Ltd. Städt. Baudirektor	Ltd. Städt. Baudirektor